

**24./25. Oktober 2024**

Einladung zum internationalen Kolloquium  
**„Die Herzen der Leuchtenberg“**  
Erinnerungskultur(en) einer europäischen Adelsfamilie im  
19. Jahrhundert

München, 16.10.2024: **Vom 24. bis 25. Oktober 2024 veranstaltet das Bayerischen Nationalmuseum gemeinsam mit dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris sowie dem Musée national des châteaux de Malmaison & Bois-Préau anlässlich des 200. Todesjahrs von Eugène de Beauharnais, dem Gründungsvater der Leuchtenberg-Dynastie, das internationale Kolloquium „Die Herzen der Leuchtenberg“ zu den Erinnerungskultur(en) der Familie Leuchtenberg.**

Studierende, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Expertinnen und Experten sowie (kunst)historisch Interessierte sind eingeladen, neue Forschungsergebnisse über diese bedeutende französisch-bayerische Adelsfamilie zu erfahren.

Die Familie Leuchtenberg ist heute kaum noch bekannt, obwohl sie im frühen 19. Jahrhundert als neu geschaffenes Herzogshaus in Bayern den höchsten Rang nach der königlichen Familie einnahm.

Das zweitägige Kolloquium stellt die Erinnerung an Eugène de Beauharnais, seit 1817 Herzog von Leuchtenberg, und seine Nachkommen in den Mittelpunkt. Es dokumentiert und präsentiert zum ersten Mal die vielfältigen, weit verstreuten Überlieferungen aus Leuchtenbergischem Besitz, die sich als Objekte, schriftliche und bildliche Zeugnisse, Monumente, Bauwerke, Sammlungen, Andenken und mentales Gedenken u.v.m. erhalten haben. Es bietet in 21 Vorträgen Einblicke in ihre Erforschung und Neubewertung aus dem Blickwinkel der Erinnerungskultur.

Die Vorträge der Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland werden am ersten Tagungstag, 24.10., ergänzt durch Führungen zu Leuchtenberg-Exponaten in der Dauerausstellung des Bayerischen Nationalmuseums.

Das Gesamtprogramm ist auf der Website des Deutschen Forums für Kunstgeschichte Paris einsehbar: [»Die Herzen der Leuchtenberg« – Erinnerungskultur\(en\) einer europäischen Adelsfamilie im 19. Jahrhundert | DFK Paris \(dfk-paris.org\)](https://www.dfk-paris.org/)

Exklusiv an diesen beiden Tagen werden den Gästen einige herausragende Dokumente aus dem im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München verwahrten Leuchtenberg-Archiv gezeigt, so u.a. ein Brief von Prinzessin Auguste Amalie, Ehefrau von Prinz Eugène, an ihren Vater, König Max I. Joseph von Bayern oder das eigenhändig unterschriebene und besiegelte Testament von Eugène de Beauharnais von 1823. Daneben wird erstmals ein Sekretär aus dem Münchner Palais Leuchtenberg präsentiert, den das Bayerische Nationalmuseum 2015 durch eine Erbschaft erworben hat.

Wenige Plätze sind noch verfügbar, um Anmeldung wird gebeten unter [leuchtenberg@dfk-paris.org](mailto:leuchtenberg@dfk-paris.org). Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Tagung wird unterstützt vom Familienarchiv Leuchtenberg im Bayerischen Hauptstaatsarchiv und dem Freundeskreis Leuchtenberg e.V.

*Bildunterschriften:*

*1: Mon cher Père, 14.06.1810: erste Seite des Briefs von Prinzessin Auguste Amalie an ihren Vater, König Max I. Joseph von Bayern (BayHStA, FA Leuchtenberg 111) © Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Familienarchiv Leuchtenberg*

2: Eugène Vicomte de Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg  
Joseph Karl Stieler, Gemälde, München, um 1815 (Inventar-Nr.: 14/47)  
© Bayerisches Nationalmuseum, Foto: Bastian Krack

**Veranstaltung: „Die Herzen der Leuchtenberg“**

Erinnerungskultur(en) einer europäischen Adelsfamilie im 19. Jahrhundert  
internationales Kolloquium

Datum: 24. und 25. Oktober 2024

Uhrzeit: 24.10.2024: 9.15 Uhr – 19.00 Uhr  
25.10.2024: 9.15 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Bayerisches Nationalmuseum | Mars-Venus-Saal  
Prinzregentenstraße 3  
80538 München

Eintritt: kostenfrei

Anmeldung: [leuchtenberg@dfk-paris.org](mailto:leuchtenberg@dfk-paris.org)

---

**Bildmaterial:** <https://www.bayerisches-nationalmuseum.de/presse/kolloquium>

**Weitere Informationen:**

Ann-Kathrin Reichenbach  
presse@bayerisches-nationalmuseum.de  
Tel. 089 21124-270 | [www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

**Reguläre Eintrittspreise ins Museum:**

Museum inklusive Sonderausstellung | Erwachsene 7 Euro  
Ermäßigt 6 Euro | Unter 18 Jahren freier Eintritt

**Reguläre Öffnungszeiten des Museums:**

Di-So 10.00-17.00 Uhr, Do 10.00-20.00 Uhr  
Montag geschlossen